

Digital Construction Management (DiCoMa)

Problemstellung

Verzögerungen auf Baustellen sind keine Seltenheit. Koordinations- und Kommunikationsdefizite durch inkompatible, nicht vernetzte Systeme von beteiligten Akteuren beeinträchtigen einen reibungslosen Ablauf oder verursachen einen kompletten Stillstand. Um diesem Problem entgegenzuwirken, entwickelte das Team des Konsortialprojekts „Infra-Bau 4.0“ in den letzten beiden Jahren eine Lösung: Das „vernetzte Ökosystem“. Mit einem Folgeprojekt soll das digitale Ökosystem nun in der Praxis erprobt werden.

Projektziel

Ziel des Projektes ist es, den Fortschritt im Infrastrukturbau durch die Digitalisierung voranzutreiben. „Wir wollen als Forschungseinrichtung dazu beitragen, grundlegende Prozesse wie Bauabläufe im Infrastrukturbereich zu digitalisieren und damit ein effizienteres beziehungsweise auch nachhaltigeres Bauen in Deutschland zu ermöglichen. Angesichts der Klima- und Energiekrise muss die Verkehrsinfrastruktur modernisiert und leistungsfähiger werden“, so der Leiter des Projekts DiCoMa, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karsten Körkemeyer.

Durchführung

In der ersten Phase wird eine städtische Baustelle bestimmt, die als Pilot zur Umsetzung dient. Zusammen mit dem Anwendungspartner werden reale Prozesse der Baumaßnahmen von Arbeitsvorbereitung bis Projektabschluss simuliert und analysiert. Das zweite Arbeitspaket bildet eine Studie zum Stand der Digitalisierung in der Bauwirtschaft mit dem Schwerpunkt auf Infrastrukturmaßnahmen. Die Auswahl der in der Studie befragten Interviewpartner*innen liegt dabei auf Akteur*innen aus den Bereichen Verkehrswegebau, Ingenieurbau sowie Leitungsbau.



Projektilustration Digital Construction Management (Blue Planet Studios/Shutterstock.com)

Verbundkoordinator

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Kaiserslautern

Projektvolumen (zum Bewilligungszeitpunkt)

442.186,41 Euro

(davon 100 % Förderanteil durch BMDV)

Projektlaufzeit (zum Bewilligungszeitpunkt)

08/2022 – 12/2022

Projektpartner

- Projektpartner 1: Fraunhofer IESE, Kaiserslautern
- Projektpartner 2: Fraunhofer ITWM, Kaiserslautern
- Projektpartner 3: Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.

Ansprechpartner

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Prof. Dr.- Ing. Karsten Körkemeyer
Fachbereich Bauingenieurwesen

Tel +49 631 205-3467

E-Mail k.koerkemeyer@rptu.de

Weitere Informationen

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/mfund-projekte/dicoma.html>

<https://www.infra-bau.com>